

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Vorberatung im: -----

Betreff: Tief- und Straßenbauarbeiten "Bei der Fruchtschranne"
hier: Vergabe der Bauarbeiten
Bezug: Vorlage 272/2010
Anlagen: 1 Bezeichnung: Lageplan

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für die Änderung der Straßenoberfläche und die Erneuerung der Versorgungsleitungen „Bei der Fruchtschranne“ werden zum Gesamtangebotspreis von 154123,60 € incl. 19% MWSt. an die Firma Wilhelm Hahn, Tübingen, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2012	Folgej.:
Investitionskosten:	€	ca. 117.000 €	€
bei HHStelle veranschlagt:	2.6300.9500.000	80.000 €	ca. 150.000 € an HH-Resten
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Realisierung der bereits vor längerem beschlossenen Umbaumaßnahmen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Bereits vor längerem wurde mit Vorlage 272/2010 beschlossen, die Straßenoberfläche „Bei der Fruchtschranne“ barrierefrei umzugestalten und damit einer seit längerem bestehenden Forderung des „Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen“ zu entsprechen. Die damalige Kostenschätzung ging von insgesamt 74.000 € aus. Im Zuge der Ausführungsplanung hat sich die Maßnahme als deutlich aufwändiger herausgestellt, da ein Teilbereich der Neustadtgasse mit einbezogen wurde. Die Ausschreibung der Maßnahme hat sich wegen der lange offenen Frage, ob die Fernwärmeversorgung über diese Straße Richtung Rathausblock ausgebaut werden soll, zeitlich verzögert. Inzwischen steht fest, dass die Fernwärmeerschließung über eine andere Trasse erfolgen soll.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Bauleistungen für den Bereich „Bei der Fruchtschranne“ wurde mit der Ausschreibung der (Teil-) Umgestaltung der Haaggasse kombiniert, da das Großpflaster aus Rhätsandstein aus diesem Bereich in der Haaggasse verwendet werden soll. Zum Submissionstermin am 10.05.2012 gingen trotz öffentlicher Ausschreibung aufgrund der guten Baukonjunktur leider nur zwei Angebote ein (vgl. Vorlage 227a/2012). Das nach Prüfung aller Gesichtspunkte annehmbarste Angebot des Bieters „Wilhelm Hahn, Tübingen“ setzt sich wie folgt zusammen:

Versorgungsleitungen (SWT)	37.388,90 €
Straßengestaltung	116.734,70 €
Summe:	154.123,60 €

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Bauleistungen zum Gesamtangebotspreis von 154.123,60 € incl. 19% MWSt. an die Firma Wilhelm Hahn, Tübingen, zu vergeben.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Umgestaltung der Straßenoberfläche ist bei der HH-Stelle 2.6300.9500.000 (barrierefreie Maßnahmen) finanziert. Im HH-Jahr 2012 sind 80.000 € finanziert. Ein Haushaltsrest mit rund 115.000 € steht zusätzlich zur Verfügung.

6. Anlagen

Lageplan